

**UNIVERSITÄT LEIPZIG**

Fakultät für Mathematik und Informatik  
Institut für Informatik

**Zweite Änderungssatzung zur Prüfungsordnung  
für den Diplomstudiengang Informatik**

**Vom 16. Oktober 2000**

---

Der Senat der Universität Leipzig erlässt mit Beschluss vom 20. Juni 2000 auf der Grundlage des § 24 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. Nr. 11/1999 S. 293) folgende Zweite Änderungssatzung zur Prüfungsordnung vom 28. März 1994 in der geänderten Fassung vom 21. März 1997 im Diplomstudiengang Informatik an der Universität Leipzig.

**Artikel 1**

Die Prüfungsordnung der Universität Leipzig vom 28. März 1994 in der geänderten Fassung vom 21. März 1997 im Diplomstudiengang Informatik (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 4, S. 96 bis 116 vom 28. März 1994 und Nr. 14, S. 9 bis 10 vom 21. März 1997) wird wie folgt geändert:

- 1. Zu § 3:** Der Satz 2 wird neu gefasst:  
Das Studium umfasst Lehrveranstaltungen des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs mit einem Gesamtumfang von 165 SWS.
- 2. Zu § 4 Abs.1:** Der Absatz 1 wird neu gefasst:  
"Das Studium gliedert sich innerhalb der Regelstudienzeit in Grundstudium und Hauptstudium einschließlich eines mindestens viermonatigen Berufspraktikums. Das Grundstudium umfasst vier Semester, es schließt mit der Diplom-Vorprüfung ab.  
Das Hauptstudium umfasst das dreisemestriges Kernstudium (52 SWS) und das dreisemestriges Spezialisierungsstudium (27 SWS). Das Hauptstudium wird im 10. Semester nach bestandener Diplomprüfung und nach Vorlage einer graduierten Diplomarbeit abgeschlossen."
- 3. Zu § 4 Abs. 2:** ergänzen: "Für die Studienrichtung "Linguistische Informatik" ist das Nebenfach Sprachwissenschaft obligatorisch."

- 4. Zu § 5 Abs 2:** Der Satz 1 wird neu gefasst:  
"Der Prüfungsausschuss setzt sich zusammen aus Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern des Instituts für Informatik und Studenten des Studienganges Informatik."
- 5. Zu § 5 Abs 5:** Der Absatz 5 wird ergänzt:  
"Bei Festlegung von Prüfungsaufgaben wirken die studentischen Mitglieder nicht mit."
- 6. Zu § 8 Abs. 5:** Der Absatz 5 wird neu gefasst:  
"Die Diplom-Vorprüfung ist spätestens bis zum Beginn des fünften Semesters abzulegen.  
Nach Abschluss eines Kernfach-Moduls kann eine mündliche oder schriftliche Prüfung abgelegt werden. Die Note der zugehörigen Diplom-Fachprüfung ergibt sich aus dem entsprechend Modulumfang gewichteten Mittel der Noten für die Prüfungsleistungen der Module. Vor Bestätigung des Themas der Diplomarbeit müssen alle Diplom-Fachprüfungen der Kerngebiete und die Diplomprüfung zum Nebenfach abgelegt sein.  
Die Diplomprüfung ist innerhalb der Regelstudienzeit vollständig abzulegen.  
Die Prüfungen können auch vor Ablauf der festgesetzten Frist abgelegt werden, sofern die erforderlichen Prüfungsleistungen nachgewiesen sind."
- 7. Zu § 9:** Der Absatz 7 wird hinzugefügt:  
"Die Vergabe von Leistungspunkten/Credit Points erfolgt gemäß den Vorgaben des ECTS (European Credit Transfer System) und des Fakultätentages Informatik nach der in den "ECTS-Richtlinien der Fakultät für Mathematik und Informatik, Verfahrensweise bei der Vergabe von Credit Points im Diplomstudiengang Informatik" festgelegten Weise. Die "ECTS-Richtlinien der Fakultät für Mathematik und Informatik, Verfahrensweise bei der Vergabe von Credit Points im Diplomstudiengang Informatik" werden als Loseblattsammlung "ECTS-Richtlinien der Universität Leipzig" in universitätsüblicher Weise bekannt gegeben und liegen beim Prüfungsamt zur Einsicht aus."
- 8. Zu § 10 Abs. 2:**  
"arithmetisches Mittel" wird ersetzt durch "entsprechend dem Modulumfang gewichteten Mittel".
- 9. Zu § 10 Abs. 4:** Im Absatz 4 wird der Satz 2 und 3 ersetzt durch:  
"Die Noten der Diplom-Fachprüfungen zu den Kerngebieten gehen mit jeweils 20 %, die Noten aus dem Nebenfach mit 10 % und die Noten der Diplom-Fachprüfung zum Studienschwerpunkt und der Diplomarbeit mit je 25 % in die Berechnung der Gesamtnote ein. Bei zwei Gutachtern ergibt sich die Note der Diplomarbeit aus dem arithmetischen Mittel der beiden Gutachten."

**10. Zu § 11 Abs. 6:** Der Absatz 6 wird neu gefasst:

"Die Diplom-Fachprüfungen in Informatik werden schriftlich als Prüfungsklausuren oder mündlich als Einzel-/Gruppenprüfungen abgelegt. Die Dauer der Klausuren je Fachprüfung darf insgesamt 240 Minuten nicht über- und 120 Minuten nicht unterschreiten. Die Dauer der mündlichen Prüfung soll je Kandidat und Fachprüfung mindestens 20 und höchstens 60 Minuten (ohne Anrechnung einer Vorbereitungszeit) betragen."

**11. Zu § 15 Abs. 6:** Der Absatz 6 wird neu gefasst:

"Die Diplom-Fachprüfung zum Studienschwerpunkt ist bis zum Ende des 10. Semesters abzulegen. Wird die Diplom-Fachprüfung zum Studienschwerpunkt vor dem Ende des 9. Semesters abgelegt und nicht bestanden, so gilt diese nicht-bestandene Diplom-Fachprüfung als nicht durchgeführt. Die abgeschlossene Diplom-Fachprüfung zum Studienschwerpunkt kann zur Aufbesserung der Note bis zum Ende des 9. Semesters auf Antrag wiederholt werden. In diesem Fall gilt die bessere Note."

**12. Zu § 20:** Der Paragraph wird neu gefasst:

"Die Diplom-Vorprüfung im Diplomstudiengang Informatik umfasst Fachprüfungen zu den Lehrgebieten Theoretische Informatik (12 SWS), Praktische Informatik (18 SWS), Hard- und Software-Grundlagen (12 SWS), Mathematik (20 SWS) und zu einem Nebenfach (12 SWS). Die Prüfungen können studienbegleitend als Prüfungsleistungen nach Abschluss der einzelnen Module erbracht werden.

Die Prüfungsinhalte werden durch die Vorlesungsinhalte im Grundstudium bestimmt, für das Nebenfach gilt § 13. Der Student soll in den Fachprüfungen Grundkenntnisse in dem jeweiligen Fachgebiet nachweisen und zeigen, dass er die inhaltlichen Grundlagen seines Faches so beherrscht, dass ein weiteres erfolgreiches Studium erwartet werden kann."

**13. Zu § 21:** Der Punkt 3 wird neu gefasst:

"Nachweise der erfolgreichen Teilnahme an Lehrveranstaltungen durch Leistungsnachweise in folgenden Lehrgebieten:

- Theoretische Informatik
- Praktische Informatik
- HW/SW-Grundlagen
- Mathematik
- Praktika
- 1 bis 2 Scheine im Nebenfach"

**14. Zu § 26 Abs. 1:** Der Absatz 1 wird neu gefasst:

"Die Diplomprüfung setzt sich zusammen aus

1. je zwei Diplom-Fachprüfungen zu den Kerngebieten
  - a) Theoretische und Angewandte Informatik
  - b) Praktische und Technische Informatik
2. einer Diplomfachprüfung zum Nebenfach

3. einer Diplomfachprüfung zu dem gewählten Studienschwerpunkt und
4. der Diplomarbeit.

Die zwei Diplom-Fachprüfungen zu den Kerngebieten (a und b) werden in der Regel modulbezogen als Prüfungsleistungen abgelegt.

Die Art der Prüfungsleistungen (mündlich oder schriftlich) zu den Kerngebieten und dem Nebenfach werden zum Vorlesungsbeginn durch den zuständigen Prüfungsausschuss bekannt gegeben.

Im Rahmen des Studienschwerpunktes ist eine mündliche Diplom-Fachprüfung abzulegen."

**15. Zu § 26 Abs. 2:** Der Absatz 2 wird neu gefasst:

"Die Diplom-Fachprüfungen zu den Kerngebieten umfassen Inhalte von insgesamt 32 SWS Vorlesungen, in jedem Kerngebiet mindestens 6 SWS Vorlesungen. Dabei darf jede Vorlesung nur zu genau einer Prüfung angegeben werden.

Die Fachprüfung im gewählten Nebenfach umfasst Inhalte von 12 SWS, wobei die Inhalte nicht bereits Gegenstand der Diplom-Vorprüfung waren.

Die Diplomprüfung im Studienschwerpunkt umfasst Inhalte aus Vorlesungen in einem Umfang von 16 SWS."

**16. Zu § 28 Abs 2:**

"mindestens zwei Gutachtern" wird ersetzt durch: "in der Regel zwei Gutachtern".

**17. Zu § 30:** Der Satz "Voraussetzungen für die Zulassung zur Diplomprüfung sind:" wird ersetzt durch: "Voraussetzungen für die Zulassung zur Diplom-Fachprüfung im Studienschwerpunkt sind:".

Der Punkt 3 wird neu gefasst: "Der Nachweis der bestandenen Diplom-Fachprüfungen zu den Kerngebieten und dem Nebenfach in dem in § 26 angegebenen Mindestumfang".

Der Punkt 4 wird gestrichen.

Der Punkt 5 wird neu gefasst: "Leistungsscheine zu zwei Problem-Seminaren und einem Praktikum zum Studienschwerpunkt".

Durch die Streichung von Punkt 4 sind die Punkte 5 und 6 als Punkt 4 und 5 neu zu nummerieren.

**18. Zu § 32 Abs. 4** ergänzen: "Die Studienrichtung "Linguistische Informatik" ist in der Diplomurkunde auszuweisen."

## **Artikel 2**

1. Diese Zweite Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für Informatik im Diplomstudiengang an der Universität Leipzig wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 17. April 2000 und des Akademischen Senats der Universität Leipzig vom 20. Juni 2000. Diese Änderungssatzung wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst mit Schreiben vom 25. August 2000 (Az.: 2-7831-11/28-5) genehmigt.
2. Diese Zweite Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 1. Oktober 1999 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht. Sie gilt für alle Studierenden, die sich zum Wintersemester 1999/2000 oder später für den Diplomstudiengang Informatik an der Universität Leipzig immatrikuliert haben.
3. In nachfolgenden Veröffentlichungen zur Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Informatik werden die Änderungen dieser Satzung eingefügt.

Leipzig, den 16. Oktober 2000

Professor Dr. Volker Bigl  
Rektor